

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Dezember 1849



Rathsprotokoll

zur Sitzung in Oeconomicis am 15. Dezember 1846.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

// Mag. Rath Maurer durch Krankheit verhindert

// " " Buberl

// Oekon. Rath Kaindl

// " " Bleyer

// " " Nekhaim

Rathsauskultant Neuber

Hr. Bürgerausschuß Schlager

Aus dem Referate des Hr. Mag. Raths Maurer vorgetragen durch Hr. Rath Buberl.

7961. Das Pfliegericht Garsten um Vergütung von 67 fl 23 xr CMz für Herstellung der Teufelsbachbrücke beim Neulustgebäude.

Das Pfliegericht Garsten allem bevor wegen Einsendung einer Abschrift der Entscheidung über die Beitragspflicht des Magistrates, dann einer Abschrift des Licit. u. Akkordprotokolls zu ersuchen.

9509. Protokoll über den Augenschein auf der Michl Heindl'schen Wehre über der Steyrfluß nach errichteter Abkehr und Aufbrechung der Bodenbänkung.

Da seitdem der Zimmermeister Stohl den Kostenanschlag über die eigentliche Reparatur dieses Theiles der Wehre mit dem Betrage von 368 fl 39 xr CMz hieher gegeben hat, ist dieses Protokoll samt diesem Kostenanschlage mit der Bitte um Genehmigung des Antrages im Ganzen und dem Beisätzen, daß seitdem die betreffenden Arbeiten wegen Wassergefahren nicht mehr aufgehoben werden könnten, und daher unausgesetzt fortgesetzt werden, an das k.k. Kreisamt einzubegleiten.

9889. Rechnungsrevident Loitzenbaur berichtet ad N. 9264 den Revisionsbefund des Taxjournalles des M. V. F. pro a. m. 1846.

Nachdem diese Rechnung in der Revision richtig befunden wurde, ist sie der M. V. F. R. F. zum Belege zuzustellen.

9894. Dieselbe berichtet ad N. 9332 den Revisionsbefund des Arzneikonto über die für selbst zahlende Kranke im hiesigen Krankenhause im IV. M. Quartal 1846 abgegebene Medikamente. Hierüber der M. V. F. Rechnungsführung aufzutragen diesen adjustirten Medikamentenkostenbetrag pr 27 fl 48 3/4 xr CMz an den Apotheker Stiegler auszubezahlen, und zu verrechnen.

Aus dem Referate des Hr. Mag. Raths Buberl.

9284. Dr. Kompaß trägt zu der Verhandlung am 5. Oktober d.J. wegen Abbrechung der unteren Promenade-Mauer die Pläne und Kostenanschläge nach und bittet um Erledigung dieses Gegenstandes.

Hr. Referent ist aus den in seinem Vortrage entwickelten Gründen der Ansicht daß es einer weiteren Vorlage der dießfalls gepflogenen Verhandlungen an das k.k. Kreisamt zur Erwirkung einer dießfälligen höh. Genehmigung nicht bedürfe, daß es daher von dem untern 20. Oktober v.J. Z. 7633 beschlossenen Berichte sein Abkommen zu erhalten, und die beiden vorliegenden Gesuche des Dr. Kompaß und das Augenscheinskoönsprotokoll dahin zu erledigen sei, daß die beantragte Abbrechung der unteren Promenade-Mauer, sowie die Plazirung, Versicherung und Setzung der gemauerten

Pfeiler auf seine Kosten gegen unentgeltliche Ueberlassung des daraus zu gewinnenden Materials gegen dem genehmigt werde, daß sich hiebei genau nach den Stipulationen des Coönsprotokolls v. 5. 8ber d.J. Z. 7633 gehalten werde. Hr. Mag. Rath Bleyer ist mit den Gründen des Hr. Referenten durch und durch einverstanden ist jedoch der Meinung, daß die Gesuche des Dr. Kompaß nicht jetzt schon aufrecht zu verbescheiden, sondern der Verhandlungsakt ehebevor noch dem k.k. Kreisamte mit der Bitte um Errichtung eines Provisoriums, oder definitive Entscheidung, somit wegen Ertheilung der in Rede stehenden Bewilligung zur beantragten Mauerabbrechung unter den von dem Hr. Referenten gesetzten Bedingungen mit Bericht vorzulegen sei. Mit diesem Antrage konformirte sich der Hr. Referent und stimmten demselben auch die Hr. Oekon. Rathe Kaindl und Nekhaim u. der Hr. Bürgerausschuß Schlager bei, indem der Hr. Oek. Rath Kaindl bemerkt, daß hiedurch der Maät sich vor jeder Verantwortung einer eigenmächtig unternommenen Handlung sicherstelle. Sonach Beschluß per unanimia es ist sich allem bevor unter Vorlage der Verhandlungen wegen Bewilligung der beantragten Mauerabbrechung, somit wegen definitiver dießfälliger Entscheidung oder Errichtung eines Provisoriums berichtlich an das k.k. Kreisamt zu verwenden.

9292. Hr. Referent bringt zur Wissenschaft des Oekon. Rathes, die sub dto 29. Nov. d.J. Z. 9292 P. verbeschiedene Eingabe des Hr. Dr. Fried. v. Pflügl des Inhalts, es wolle die von Seite des Magistrates beabsichtigte öffentl. Erwähnung des von seinem sel. Vater Dr. Joh. v. Pflügl gegründeten Stipendiums für arme Studierende unterlassen werden.

Aus dem Referate des Hr. Mag. Rathes Bleyer.

9871. Das Kassaamt um Bewirkung der Bewilligung zur weiteren 3-monatl. Beibehaltung des Diurnisten auf Kosten des M. V. Fondes zur Vollendung der noch rückständigen Urbarialfession des Dominiums Bürgerspitalamt.
Vorwortlich einzubegleiten, da die Gründe stichhältig und die angeregte Frist zur Beendigung der rückständigen Urbarialfessionen des Dom. Bürgerspitalamt nothwendig ist.

9944. Sylvester Weber Mag. Registrant um einen Gehaltsvorschuß vor 70 fl CMz gegen Rückzahlung in 20 monatl. Raten.
Da die Gründe des Bittstellers Berücksichtigung verdienen, vorwortlich einzubegleiten.

Aus dem Referate des Hr. Oek. Rathes Kaindl.

9378. Kreisä. Dekret v. 21. Novbr. 1846 mit h. Genehmigung zur Auszahlung des Conto von Michl Eppinger für die im J. 1845 gelieferten 4 eisernen Schlauchgitter.
Dem Bauverwalter eine Abschrift dieses Dekretes sammt der Conti zum Rechnungsbeleg und mit dem Auftrag zuzustellen, an Michl Eppinger 175 fl 13 1/2 xr CMz gegen Empfangsbestättigung und Verrechnung auf Strassenreparatur auszuführen.

9394. D. Coät Weyer bestättigt die mit Zuschrift v. 22. d. M. N. 7454 eingesendete Publikationsgebühr pr. 24 xr CMz betreffend die Holzlieferungslicitation.
Dem Rechnungsleger zum Beleg.

9395. Kreisamt übersendet den Miethzins für das Holzgewölbe in der Caserne pro 1846 pr 20 fl CMz.
Dem Kassaamte zum Rechnungsbeleg.

9430. Bauamtsverwalter Donberger um Anweisung von 7 fl 28 xr CMz für Holzschneiderlöhningen.
Dem Bauverwalter mit 7 fl 28 xr CMz zur Zahlung und gehörigen Verrechnung angewiesen.

9488. Derselbe um Anweisung von 200 fl CMz zur Bestreitung der bauämtl. Auslagen pro 1847. Dem Kassaamte aufzutragen, an den Bittsteller 50 fl CMz als Bauverlagsgelder pro M. J. 1847 zu verabfolgen und es dahin zu verrechnen.

9489. Derselbe um Anweisung von 200 fl CMz als Verlagsgelder zum Neubrückenbau. Dem Kassaamte aufzutragen indessen 150 fl CMz an den Bittsteller gegen gehörige Verrechnung auszufolgen.

9502. Wochenliste, für in der Zeit vom 23. bis 28. v.M. verrichtete Handlanger-Arbeiten pr 7 fl 27 xr E.Sch.
Dem Bauverwalter zur Zahlung mit 7 fl 27 xr W.W. angewiesen.

9503. Wochenliste für Arbeiten beim unterem Ennsbrückenbau pr 14 fl 21 xr CMz.
Idem mit 14 fl 21 xr CMz und Verrechnung auf die untere Ennsbrückenreparatur.

9504. Wochenliste für Zimmermanns-Arbeiten bei der Neubrücke pr 74 fl 10 xr CMz.
Idem mit 74 fl 10 xr CMz und Verrechnung auf den Neubrückenbau.

9505. Wochenliste über Zimmermannsarbeiten bei der unteren Ennsbrücke pr. 8 fl 15 3/4 xr CMz.
Idem mit 8 fl 15 3/4 xr CMz und ordentl. Verrechnung.

9876. Kreisä. Dekret v. 13. Dezbr. d.J. Z. 14650 mit Genehmigung der Licitationsverhandlung wegen Beischaffung der Monturstücke für die Polizeimannschaft, den Wachtmeister u. Landgerichtsdienner. Aufzubehalten, dem Cassaamte die Abschrift hievon, sowie von dem Licit. Protokolle v. 20. Oktober d.J. zum Rechnungsbelege einzustellen.

9914. Conto des b. Buchbinders Joh. Nekhaim pr 3 fl 20 xr CMz für Beschneiden des Kanzlei-Schreibpapieres pro 1846.
Dem Cassaamte zur Zahlung mit 3 fl 20 x CMz angewiesen.

9927. Quittung der Nachtwächter in der Stadt Michael Schaffehlner und Michael Zährer über 24 fl CMz als Nachtwächterlohn pro 1846.
Dem Cassaamte mit 24 x CMz zur Zahlung.

9928. Quittung des Paul Leitner Nachtwächters in der Stadt pr 22 fl CMz.
Idem mit 12 fl CMz.

9929. Quittung pr. 24 fl CMz über Nachtwächterlohn in der Ortschaft Schönau pro 1846.
Idem mit 24 fl CMz.

9930. Quittung pr. 24 fl CMz über Nachtwächterlohn in der Ortschaft Voglsang pro 1846.
Idem mit 24 fl CMz.

9931. Quittung über 24 fl CMz Nachtwächterlohn in der Vorstadt Ennsdorf pro 1846.
Idem mit 24 fl CMz.

9932. Quittung über 24 fl CMz Nachtwächterlohn in der Ortschaft Ort pro 1846.
Idem mit 24 fl CMz.

9933. Dasselbe pr. 24 fl CMz in der Ortschaft Steyrdorf.
Idem mit 24 fl CMz.

9934. Dasselbe über 24 fl CMz für die Vorstadt bei der Steyr.
Idem mit 24 fl CMz.

9935. Quittung pr 24 fl CMz Nachtwächterlohn in der Ortschaft Wieserfeld pro 1846.
Idem mit 24 fl CMz.

9936. Quittung über 24 fl CMz für Nachtwächterlohn in der Ortschaft Aichet pro 1846.
Idem mit 24 fl CMz.

9937. Quittung über 1 fl 36 xr CMz als jährl. Wächterlohn bezüglich des städt. Holzgartens in der
Schönau pro 1846.
Idem mit 1 fl 30 xr CMz.

9951. Quittung des Uhrmachers Franz Watzel für Reparatur der Monatuhr im Rathszimmer pr 4 fl
CMz.
Dem Bauverwalter zur Zahlung mit 4 fl CMz.

Schlüßlich wurde von dem Hr. Oekon. Rätthe Kaindl der Inhalt der Kr. A. Sign. dto 5. Dezember d.J. Z.
14515 sub N. E. 9906 über den maätl. Bericht bezüglich des Fortganges des Neubrückenbaues
vorgetragen.

Haydinger

Kaindl Oek. Rath
Nekhaim Oek. Rath

Neuber Auskultant